

 Motion Postulat Interpellation schriftliche Beantwortung

Eingereicht von: Walter Brunner

Titel: **Strom sparen – im Interesse der Umwelt und Sicherheit**

Text:

EnergieSchweiz, das Nachfolgeprogramm von Energie 2000, fordert beim Elektrizitätsverbrauch eine Steigerung von höchstens 5% bis zum Jahr 2010. Im Versorgungsgebiet der sgs w stieg der Elektrizitätsabsatz allein im hydrologischen Jahr 1999/2000 um 2,9%. Diese Entwicklung mag für den Geschäftserfolg der SN Energie AG und der sgs w erfreulich sein, im Sinne einer nachhaltigen und auf die Sicherheit der Bevölkerung ausgerichteten Politik ist jedoch eine Wende dringend nötig – eine Wende in Richtung Strom sparen und effizienter Anwendung von Strom.

Die Abhängigkeit von Atomstrom ist gross: Rund die Hälfte des von den SN Energie gelieferten Stroms stammt aus schweizerischen und französischen Atomkraftwerken. Diese bergen beträchtliche Sicherheitsrisiken in sich. Unter anderem ist die Entsorgung von radioaktiven Abfällen bis heute nicht gelöst. Die Substitution von Atomstrom durch Wasser-, Wind und Sonnenenergie ist förderungswert, bis auf weiteres jedoch nicht ausreichend. Der Stromverbrauch als Ganzes sollte gesenkt werden.

Ich bitte den Stadtrat, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Teilt der Stadtrat die Auffassung, dass der Stromverbrauch gesenkt oder zumindest die Zunahme des Verbrauchs gebremst werden muss?
2. Welche konkreten Ziele setzt er sich dabei allenfalls?
3. Mit welchen Massnahmen fördert die Stadt das Stromsparen und die effiziente Anwendung von Strom?
4. Wie beurteilt der Stadtrat die Einführung von Stromsparmögens oder –bonus?
5. Plant der Stadtrat zusätzliche Massnahmen wie zum Beispiel eine ausgebauter Information und Beratung von Kunden über Stromsparmöglichkeiten, Durchführen von Kampagnen, Förderung stromsparender Investitionen?

Datum: 29.06.2002

Unterschrift:



Adam-Allenspach Patrizia	Hasler Paul
Baumgartner Christoph	Heilig Kirtz Beatrice <i>B. Heilig Kirtz</i>
Bazzi Gian	Helfenstein Felice
Beglinger Peter	Hostettler Christian
Bischof Fridolin	Huber-Kobler Maria
Bischoff-Bruggmann Ruth <i>R. Bischoff</i>	Ilg Karin <i>Karin Ilg</i>
Boesch Martin <i>Boesch</i>	Kappler Gallus <i>Gallus Kappler</i>
Boillhalder Markus	Keller Michael
Bölsterli-Wickart Christine <i>Ch. Bösterli-Wickart</i>	Königer Doris <i>D. König</i>
Braun Stephan	Kraner-Bürge Ida <i>Ida Kraner-Bürge</i>
Breitenmoser Roland	Kundert Hannes
Brunner Fredy	Lemmenmeier Max <i>Max Lemmenmeier</i>
Brunner Walter	Lutz Manuela <i>Manuela Lutz</i>
Bühler Roman Claudio	Meyer Thomas
Candrian Maurus	Morant Markus
Cozzio-Heuberger Trudy	Möri Walter <i>Walter Möri</i>
Diggelmann Jürg <i>Jürg</i>	Nufer Albert <i>Albert Nufer</i>
Dörflinger Peter <i>Peter</i>	Oswald Kurt
Dornier Roger	Reut Felix
Ebnetter Josef	Rohrer Niklaus
Eigenmann Thomas	Rotach Marcel
Engel René	Schäfli Beat <i>Beat Schäfli</i>
Etter-Steinlin Lisa <i>L. Etter-Steinlin</i>	Schmid Robert
Fehr Dietsche Christina	Schmid-Keller Susanne <i>Susanne Schmid-Keller</i>
Frank Andreas	Schneider-Gallati Philip
Gabler Karl	Solenthaler Christoph
Gehrig Roland <i>Roland</i>	Steiner Hunziker Brigit <i>B. Steiner Hunziker</i>
Gerster Wolf Heidi	Strässle René <i>René Strässle</i>
Gschwend Karl	Studer-Lenzlinger Beata <i>Beata Studer</i>
Guggenbühl Robert <i>Robert Guggenbühl</i>	Tapernoux-Frey Susi
Hälg-Büchi Veronica <i>V. Hälg-Büchi</i>	Tsering-Bruderer Angela <i>Angela Tsering-Bruderer</i>
Haiter Max	